

INFORMATIK: Reden auf Robosperanto

Hamburg, 17. September 2010 – Ein Professor für Industriedesign an der Technischen Universität Eindhoven entwirft eine neue Sprache für Menschen – damit Maschinen uns endlich verstehen können. Wie das Magazin GEO in seiner Oktober-Ausgabe berichtet, fällt es Robotern immer noch sehr schwer, Anweisungen in einer natürlichen Sprache zu erfassen: Grammatik und Lautung sind zu kompliziert. Die Robot Interaction Language (ROILA) von Christoph Bartneck verzichtet deshalb auf Artikel und andere grammatische Einheiten, kennt keine Ausnahmen und verfügt über eine sehr einfache Silbenstruktur, die von einem Rechner entworfen wurde. Zum Beispiel entspricht „Pito loki wikute“ (ich mögen Frucht) dem deutschen Satz „Ich mag diese Frucht“. 2011 sollen 20 Kinder der internationalen Schule in Eindhoven ROILA lernen, um damit Lego-Roboter zu steuern.

Die aktuelle Ausgabe von GEO ist ab sofort im Handel erhältlich, hat 174 Seiten und kostet 6,30 Euro.

Unter www.geo.de/presse-download finden Sie das aktuelle Heftcover zum Download.

Für Rückfragen:

Maïke Pelikan
GEO Marktkommunikation
20444 Hamburg
Telefon +49 (0) 40 / 37 03 - 21 57
Telefax +49 (0) 40 / 37 03 - 56 83
E-Mail pelikan.maïke@geo.de
Internet www.geo.de